

freitag 30. november

## filmklassiker: harold and maude



von hal ashby usa 1971

der 18-jährige harold, kind begüterter eltern, hat eine vorliebe für alles, was mit dem tod zusammenhängt: er fährt mit einem leichenwagen durch die gegend, besucht beerdigungen fremder leute und inszeniert makabere scheinselfbstmorde. die mutter versucht harold mit jungen frauen zu verkuppeln, doch dieser lässt keine gelegenheit aus, die kandidatinnen zu schockieren. auf einer beerdigung lernt er maude kennen. maude ist lebensbejahend, unkonventionell und impulsiv. die beiden schliessen freundschaft und werden ein paar. harold will maude heiraten, auch wenn es einen kleinen altersunterschied gibt – maude ist 79!  
auch 45 jahre nach seiner entstehung hat hal ashbys klassiker nichts von seinem charme verloren. «harold and maude» gehört zu den anrührendsten und komischsten romanzen der filmgeschichte. untermalt mit cat stevens' unvergesslichen songs beschwört die sanft-anarchistische komödie die verträumte lebenslust der amerikanischen «blumenkinder» der siebzigerjahre.

## dezember

freitag 7. dezember



## film: je ne suis pas là pour être aimé

eine hinreissenden komödie ! der film schildert die geschichte eines fünfzig jährigen gerichtsvollziehers mit müdem herzen: schon lang hat jean-claude die hoffnung aufgegeben, dass ihm das leben freude machen könnte. bis er es sich eines tags gestattet, die tür zu einem tango-tanzkurs aufzustossen ...  
selten spielt der tango, eine derart überzeugende melodramatische rolle. dementsprechend sind auch das spiel der beiden akteure und die oft rauen bilder: regisseur stéphane brizé lässt ihnen viel raum zum atmen. ein wunderschöner film!"

freitag 14. dezember

## film: the bookshop



von isabel coixet e gb d 2017

england ende der fünfziger jahre: obwohl alles gegen ihre idee zu sein scheint, eröffnet die verträumte florence green in einem verschlafenen küstendorf in england einen buchladen. im hintergrund mobilisiert eine aristokratin gegen die zuzüglerin. isabel coixet sorgt mit ihrer betont biedermeierlichen inszenierung für eine interessante spannung, während die hinterhältigen kräfte der zersetzung fast unbemerkt wuchern dürfen. «the bookshop» ist ein film über mut, den glauben an seine träume und die liebe zu büchern.

## januar 18

freitag 11. januar

## konzert: le rex



benedikt reising alto sax marc stucki tenor sax  
andreas tschopp trombone marc unternäher tuba rico baumann drums

vier bläser, ein schlagzeug – das sind le rex. ihre alben entstehen auf dem korsischen dorfplatz, im bankenviertel von pittsburgh, vor dem hühnerstall, am strand, in einer garage in chicago. le rex lässt bebop aufblitzen, erinnert an hochzeit auf dem balkan und beerdigung in griechenland, spielt popgrooves so knusprig wie corn flakes ohne milch, lässt legenden des rhythm'n'blues revue passieren, verbindet bittersüsse balladen mit freejazzausbrüchen. fünf musiker haben ihre gemeinsame stimme gefunden, und die ist unverkennbar! und egal ob strassenköter oder jazzaficionado, kleinkind oder greiser literat, die hörer sind begeistert. selbst die carabinieri auf dem domplatz milano kauften erst eine cd bevor sie die handschellen zückten.

eintritt 30.-

farbgasse arbon o71 44o o7 64  
mit freundlicher unterstützung von:

beiz offen 19.30  
kt.thurgau

beginn 20.30  
stadt arbon

www.kulturcinema.ch  
thurgauer kantonalbank